

# **Grammatikeinheit in der 6ten Klasse Hauptschule: Wortarten \*\*HILFE**

## **Beitrag von „Lillyfee\_de“ vom 8. Oktober 2019 22:17**

Guten Abend ihr Lieben,

ich bin ziemlich verzweifelt. Ich bin neu an einer Hauptschule in Düsseldorf und soll nun in den kommenden Stunden Wortarten einführen. Dafür habe ich 8 Stunden Zeit. 6te Klasse, Hauptschule. Die Klasse ist sehr schwach. Ich kenne sie allerdings nicht. Ich soll mir etwas Spielerisches auch überlegen und eine gute Einführung ins Thema. Nun ist das absolut nicht meine Stärke ( Spiele im Grammatikunterricht) und ich bin daher sehr nervös. Ich würde gerne mit Nomen anfangen.

Habt Ihr Idee hierzu? Wie führt ihr Wortarten ein? Kennt ihr Spiele hierzu?

Danke vorab für jeden Tipp, jede Idee, jeden Hinweis.

Einen schönen Abend noch, Lily

---

## **Beitrag von „Palim“ vom 8. Oktober 2019 22:40**

Bei uns ist das Thema in Klasse 2.

Da beginnt man auch mit Nomen und fasst diese als Namen für Menschen, Tiere, Pflanzen und Dinge auf.

Dazu bieten sich z.B. Spiele ähnlich zu Stadt-Land-Fluss an, man gibt Kategorien vor und sammelt dazu Nomen, Punkte werden für die richtige Wortart verteilt und ggf. nach den sonst üblichen Mustern für Stadt-Land-Fluss

Abstrakta greift man in Klasse 3 und 4 auf.

Der andere Ansatz über die Rechtschreibung wäre, auf die Großschreibung zu achten und Nomen aus Texten zu sammeln, die normal gedruckt sind,  
oder die Nomen in Texten zu erkennen, die in Großbuchstaben oder nur in Kleinbuchstaben gedruckt sind.

Ich bin mir nicht sicher, welche weiteren Inhalte du in der Klasse einbeziehen solltest,  
vermutlich werden weitere Merkmale von Nomen gefordert.

Dazu gibt es auch Materialien, die anhand dieser Merkmale Wörter auf die Probe stelle, ob sie Nomen sind.

Wenn du bei 4teachers suchst, kannst du nach erfolgreicher Suche nach "Nomen" danach weiter eingrenzen und z.B. zunächst nur noch Materialien zum Fach Deutsch ausfiltern und anschließend "Hauptschule" angeben, um ggf. die Sachen für die jüngeren SuS zu umgehen.

---

### **Beitrag von „Lindbergh“ vom 9. Oktober 2019 01:04**

Hallo Lillyfee,

ich glaube auch, dass die Schüler Wortarten aus der Grundschule kennen, dass aber bei eher leistungsschwachen Kindern nicht mehr so viel von dem Wissen da ist. Die Frage wäre da: Geht es dir um eine reine Wiederholung oder soll neues Wissen dazu kommen? Welches Wissen sollen sie in dieser Unterrichtsreihe erwerben, das sie während der entsprechenden Grundschulzeit noch nicht hatten? Ich würde spontan eine Lerntheke zu jeder Wortart empfehlen. Diese dürfen gerne auch immer ähnlich aufgebaut sein, z.B.

1. Welches Wort passt nicht?
2. Synonyme suchen bzw. zuordnen
3. Gegenteile suchen bzw. zuordnen
4. Lückentext
5. Geschichte zu vorgegebenen Worten schreiben
6. analoges Spiel zu Stadt-Land-Fluss (Danke [Palim!](#))

Wichtig wäre hier, dass den Schülern deutlich gemacht wird, was eine Wortart ist, um es sauber von den Satzgliedern (die sicher dann auch irgendwann noch kommen) abgrenzen zu können...

Mit freundlichen Grüßen

---

### **Beitrag von „Lillyfee\_de“ vom 9. Oktober 2019 15:30**

Danke an Euch beiden für Eure Mühe und die tollen Tipps. Ich bin wirklich sehr dankbar!! Das hilft mir sehr!

Lieben Gruß, Lily

---

## **Beitrag von „MilaB“ vom 9. Oktober 2019 20:22**

### Zitat von Lehramtsstudent

Hallo Lillyfee,

ich glaube auch, dass die Schüler Wortarten aus der Grundschule kennen, dass aber bei eher leistungsschwachen Kindern nicht mehr so viel von dem Wissen da ist. Die Frage wäre da: Geht es dir um eine reine Wiederholung oder soll neues Wissen dazu kommen? Welches Wissen sollen sie in dieser Unterrichtsreihe erwerben, das sie während der entsprechenden Grundschulzeit noch nicht hatten?

Dass zum Thema Wortarten Wissen vorhanden ist, kann an der Hauptschule nicht angenommen werden. Schüler, die nach der GS an der HS landen, haben sehr große Lücken und spätestens in den Klassen 3 und 4 oft gar nichts mehr mitbekommen - sei es, weil sie unaufmerksam waren, auf dem Flur sitzen mussten, um nicht zu stören, aus verschiedenen Gründen hohe Fehlzeiten haben etc.

Die Stufen 5 und 6 dienen in der HS dann erstmal dazu, eine Basis zu legen und die Kinder weitestgehend auf einen ähnlichen Stand zu bringen. Es kann deshalb häufig mit Material aus der GS gut gearbeitet werden.

Ich würde die Klassenleitung bzw Deutschlehrer mal fragen, ob Wortarten auch nochmal in der 5 gemacht wurden.

---

## **Beitrag von „Iossif Ritter“ vom 10. Oktober 2019 11:01**

Ich finde vor allem merkwürdig, dass in 8 Unterrichtsstunden alle Wortarten behandelt werden sollen. Ich schaffe das in einem ganzen Schuljahr kaum. Sollte das kein Missverständnis sein, kann es ja nur eine Wiederholung sein oder ist eh für die Katz'.

---

## **Beitrag von „Lillyfee\_de“ vom 11. Oktober 2019 18:10**

Ja, es sollte eine Wiederholung sein. Gestern hat man mir gesagt, dass ich nur 3 Wortarten (Nomen, Verb und Adjektive) in den 8 stunden behandeln soll.

---

## **Beitrag von „keckks“ vom 12. Oktober 2019 21:59**

das reicht auch dick. und was die unterscheidung wortarten/satzglieder angeht - die ist selbst am gymnasium i.a. in 6 nicht gesichert, ist für viele da noch zu abstrakt. ich stelle es mir bei einer leistungsschwachen mittelschulkLASSE ziemlich sinnfrei vor, das wirklich in 6 als lernziel anzupreisen. zudem: wozu? was bringt ihnen dieses wissen? wenn schon würde ich eher formen pauken, z.b. unregelmäßige verben, sichere pluralbildung, artikel in den verschiedenen fällen drillen usw., also eher daz-mäßig.

---

## **Beitrag von „lossif Ritter“ vom 15. Oktober 2019 20:42**

### Zitat von Lillyfee\_de

Ja, es sollte eine Wiederholung sein. Gestern hat man mir gesagt, dass ich nur 3 Wortarten ( Nomen, Verb und Adjektive) in den 8 stunden behandeln soll.

Genau. Das sind die wichtigsten drei Wortarten. Das reicht.